

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE + INFOS
Unterrombach-Hofherrnweiler
Seite 2



PODCAST
Neue Folge von Audioarchiv Aalen online
Seite 3



KUBAA
5-jähriges Jubiläum im Oktober
Seite 3



STADTRADELN
Neuer Teilnahme-rekord in Aalen
Seite 5



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

NACHMELDUNGEN BIS SONNTAG MÖGLICH

38. Aalener Stadtlauf in der Innenstadt

Am Sonntag, 20. Juli wartet das nächste sportliche Highlight auf Aalen: der Stadtlauf, der in diesem Jahr in die 38. Runde geht. Dazu werden rund 1.000 Läuferinnen und Läufer erwartet. Oberbürgermeister Frederick Brütting hat die Schirmherrschaft für das Event übernommen. Organisiert wird der Stadtlauf von der LSG Aalen mit der Unterstützung der Stadt Aalen.

Den Startschuss zum Sparkassen-Hauptlauf (10 Kilometer) und zum Jugendlauf (4,5 Kilometer) wird Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer am Sonntag um 10.10 Uhr geben. Die anderen Laufwettbewerbe starten dann ab 11.40 Uhr. Angeboten werden der Intersport Schoell Teamlauf (4,5 Kilometer), sechs Schülerläufe (Längen zwischen 0,5 und 1,1 Kilometern) und zwei Bambini-Läufe (jeweils 0,3 Kilometer).



Rund 1.000 Läuferinnen und Läufer werden zum Stadtlauf erwartet.

Foto: LSG Aalen

RUNDKURS DURCH DIE CITY

Start und Ziel befinden sich wie in den vergangenen Jahren auf dem Sparkassenplatz, wo auch die Siegerehrungen und das Rahmenprogramm stattfinden werden. Die Strecke führt entlang des Östlichen und Südlichen Stadtgrabens, vorbei am Marktbrunnen, über den Gmünder Torplatz, den Westlichen und Nördlichen Stadtgraben und am MercaturAA vorbei, bevor es in den Zielbereich auf dem Sparkassenplatz geht.

NACHMELDUNGEN UND STADTMEISTERSCHAFT

Wer spontan bei einem der Läufe an den Start gehen möchte, kann sich bis

60 Minuten vor Start des jeweiligen Wettbewerbs im Start- und Zielbereich auf dem Sparkassenplatz nachmelden. Wer sich bereits vorab online angemeldet hat, kann seine Startnummer am Samstag, 19. Juli bei Intersport Schoell in der Aalener Innenstadt oder am Veranstaltungstag ab 9 Uhr im Start- und Zielbereich abholen. Neben den Altersklassenwertungen wird in diesem Jahr erneut die Aalener Stadtmeisterschaft ausgetragen. Dieser Wettbewerb geht zurück auf eine Idee von Oberbürgermeister Frederick Brütting ins Leben gerufen worden ist. Im Sparkassen-Hauptlauf werden die schnellsten Teilnehmerin und der schnellste Teilnehmer mit Wohnsitz in Aalen oder einer der Ortschaften geehrt.

VERKEHRSREGELUNG UND PARKMÖGLICHKEITEN

Wegen des Stadtlaufs sind der Nördliche Stadtgraben, der Westliche Stadtgraben, der Südliche Stadtgraben, der Östliche Stadtgraben und die Bahnhofstraße am Veranstaltungstag von 9 bis 15 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Es wird empfohlen, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV anzureisen. Die Parkhäuser in der City haben geöffnet, außer das Parkhaus am Spritzenhausplatz. Die Bushaltestellen am Gmünder Torplatz und am Sparkassenplatz werden in der Zeit des Stadtlaufs nicht angefahren. Ersatzhaltestellen sind am ZOB eingerichtet.

EIN MUSIKALISCHES PICKNICK AM KUBAA

Brass im Gras in der Grünen Mitte



Das Städtische Orchester spielt ebenfalls bei Brass im Gras.

Foto: Stadt Aalen

Mit „Brass im Gras“ startet Aalen stimmungsvoll in die Ferienzeit. Am Dienstag, 29. Juli verwandelt sich der Georg-Elser-Platz am Kulturbahnhof von 18 bis 22 Uhr in eine große Open-Air-Bühne. Musikliebhaberinnen und -liebhaber dürfen sich auf ein buntes Blasmusikfest unter freiem Himmel freuen – bei freiem Eintritt.

Viel Open-Air-Blasmusik können die Gäste von „Brass im Gras“ am Aalener Kulturbahnhof erleben. Mit dabei sind die Musikvereine aus Fachsenfeld und

Dewangen sowie die Jugendkapelle Aalen mit Vororchester und das Städtische Orchester Aalen. Auf zwei Bühnen werden im Wechsel Konzerte gespielt. Die Gäste sind eingeladen, ihre Campingstühle und Picknickdecken mitzubringen und den Abend entspannt zu genießen. Für Kurzenschlossene stehen Klappstühle zur Verfügung. Kulinarisch verwöhnt die KUBAA Bar mit Imbiss und Getränken.

„Brass im Gras“ ist zugleich ein musikalisches Dankeschön der Stadt Aalen an

die vielen engagierten Musikerinnen und Musiker, die das kulturelle Leben – bei den Reichsstädter Tagen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen – bereichern.

INFO

Dienstag, 29. Juli, 18 bis 22 Uhr, Georg-Elser-Platz

Bei schlechter Witterung findet das Musikfest im KUBAA Veranstaltungssaal statt. Der Eintritt ist frei.

INFO

Weitere Informationen gibt es unter www.aalener-stadtlauf.de. Zeitplan:

- 10.10 Uhr: Sparkassen-Hauptlauf, Jugendlauf
- 11.30 Uhr: Intersport Schoell Teamlauf
- 13.00 Uhr: 1. Schülerlauf
- 13.10 Uhr: 2. Schülerlauf
- 13.20 Uhr: 3. Schülerlauf
- 13.30 Uhr: 4. Schülerlauf
- 13.50 Uhr: 5. Schülerlauf
- 14.00 Uhr: 6. Schülerlauf
- 14.10 Uhr: 1. Bambini Lauf
- 14.20 Uhr: 2. Bambini Lauf

Die Siegerehrungen finden auf dem Sparkassenplatz statt.

TANZ IM PARK 2025

Open-Air Tanzen im Stadtgarten

Immer donnerstags ist in den Sommermonaten im Aalener Stadtgarten Tanzen angesagt. Alle Tanzbegeisterten sind eingeladen, die Vielfalt des Tanzens zu entdecken.

Donnerstag ist von 18 bis 20 Uhr im Stadtgarten Tanztage, manchmal auch an anderen Orten wie vor dem Rathaus. Die Vielfalt des Tanzens präsentieren Tanzschulen, Vereine und Tanzbegeisterte, die zeigen, wie es geht, und zum Mitmachen einladen. Sich zu Modern Linedance & Zumba, Boogie-Woogie, Salsa und Bachata bewegen oder einen noch unbekannten Tanzstil ausprobieren – das alles bietet „Tanz im Park“. Vorbeikommen, zuschauen, mitmachen und Spaß haben. Unterstützt wird das Projekt von der Kreissparkasse Ostalb.

INFO

Programmflyer mit der Gesamtübersicht liegen im Rathaus und in allen städtischen Gebäuden aus.

Bei Regen oder Sturmwarnung fällt die Veranstaltung aus. Auskunft dazu und weitere Informationen gibt es beim Kulturamt der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1163 und unter www.aalen-kultur.de.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 24. Juli, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

TRADITIONELLES MARKTERLEBNIS

Jakobimarkt in der City

Am Montag, 21. Juli findet der traditionelle Jakobimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

In der Gmünder Straße, der Reichsstädter Straße, auf dem Marktplatz sowie im Südlichen Stadtgraben präsentieren fliegende Händler und Marktaufleute ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Das Flair dieses Marktes und die schöne Aalener Innenstadt machen den Besuch des Jakobimarktes zu einem besonderen Erlebnis.

VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN WEGEN JAKOBIMARKT

Wegen des Marktes ist am 21. Juli in der Aalener Innenstadt mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben), die Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis spätestens Montag, 21. Juli, 6 Uhr entfernt sein. Die Innenstadt ist für Anlieger während des Marktes nur über die Straße „An der Stadtkirche“ anfahrbar.

VOLKSHOCHSCHULE

- Vortrag: Systemisches Konfliktmanagement – in der Familie und am Arbeitsplatz mit Kathrin Benkenstein
Dienstag 22. Juli | 19 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal
- Online-Vortrag: Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) – Vorteile für die Gesundheitsversorgung
Mittwoch 23. Juli | 18 Uhr

INFO

Das Gesamtprogramm gibt es unter www.vhs-aalen.de. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.



NEUE PODCASTFOLGE VERFÜGBAR

Wirbel um Alice Schwarzer

In Folge 14 des Podcasts „Audioarchiv Aalen“ beschäftigt sich Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach mit dem Schubart-Literaturpreis und seiner umstrittensten Preisträgerin.

Sonntagvormittag, 23. März 1997: Das Rathausfoyer war berstend voll, als eine ganz besondere Frau ans Mikrofon trat: Alice Schwarzer, die an diesem Tag den Schubart-Literaturpreis verliehen bekam. Schon im Vorfeld hatte es viel Wirbel um die Preisträgerin gegeben: Passte die Frauenrechtlerin wirklich in die Ahnengalerie des misogynen Schubarts? Hatte die Journalistin Schwarzer literarisch genug geleistet, um einen Literaturpreis zu gewinnen? Oder schmückte sich hier vielmehr eine Jury und die Stadt Aalen mit einer sehr bekannten Persönlichkeit? Was würde an diesem 23. März Schwarzer dazu sagen? Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach und seine Mitarbeiterin Carola Glaser erzählen in Folge 14 des Podcasts „Audioarchiv Aalen“ die Geschichte des Schubart-Literaturpreises von 1956 bis heute. Dabei hören sie sich auch Originalmitschnitte von einer „geheimen“ Jurysitzung 1986 an und sprechen über Stadtmarketing, Literaturförderung und die Frage, ob Aalen wirklich eine Literaturstadt geworden ist.

INFO

Ab sofort kann die Folge kostenfrei unter www.aalen.de/audioarchiv angehört werden.

DER AALENER KULTURBAHNHOF FEIERT 5-JÄHRIGES JUBILÄUM

Happy Birthday KUBAA

Seit seiner Eröffnung im Oktober 2020 hat sich der KUBAA als lebendiger Kultur- und Veranstaltungsort fest in der kulturellen Landschaft der Stadt Aalen und auch weit über die Stadtgrenzen hinaus etabliert. Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Oktober wird das 5-jährige Jubiläum mit einem Festwochenende gefeiert.

FÜNF JAHRE KULTUR IN AALEN

Seit 2020 ist der Kulturbahnhof die Heimat verschiedener kultureller Einrichtungen: Das Theater der Stadt Aalen, die städtische Musikschule und das ehrenamtlich betriebene Kino am Kocher füllen den KUBAA täglich mit Leben. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm aus Schauspielproduktionen, Konzerten und Filmvorführungen. Im Saal finden darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen sowie Firmenevents statt. Der KUBAA Kiosk der Samariterstiftung versorgt die

BEWERBUNG UM FÖRDERMITTEL BIS MITTE AUGUST MÖGLICH

Eine Welt Fonds 2025

Auch im Jahr 2025 bezuschusst die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit. Es sind auch wieder Projekte der Bildungsarbeit vor Ort in Aalen eingeladen, sich zu bewerben. Die Anträge können bis Freitag, 15. August bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Seit 1999 fördert die Stadt Aalen jährlich das Engagement lokaler Initiativen zur Entwicklungszusammenarbeit. Neben dem wichtigen Beitrag zu den Projekten im Globalen Süden möchte die Stadt Aalen auch hier vor Ort das global verantwortliche Handeln fördern. Daher können auch für entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsprojekte in Aalen Förderungen aus dem Eine Welt Fonds 2025 beantragt werden. Darunter fallen beispielsweise Projekte oder Veranstaltungsformate in Aalen zu den Produktionsbedingungen unserer Kleidung, den ökologischen Auswirkungen von Monokulturen weltweit oder die Auseinandersetzung mit der Kolonialgeschichte. Mit der Unterzeichnung der Musterresolution „Agenda 2030“ des Deutschen

RICHTFEST AM BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN

Holzhütten für den Weihnachtsmarkt

Im Rahmen der Themenwoche Fachwerk haben elf Auszubildende des ersten Lehrjahrs vom Bildungszentrum Bau in Aalen ihr handwerkliches Können unter Beweis gestellt und gemeinsam nachhaltige Holzhütten für den diesjährigen Weihnachtsmarkt am Tiefen Stollen gebaut. Kürzlich konnte das Richtfest gefeiert werden. Das soziale Projekt verbindet traditionelles Handwerk mit moderner Ausbildung und bereichert zugleich den weihnachtlichen Markt am Besucherbergwerk.

Unter fachkundiger Anleitung von Ausbildungsleiter der Zimmerer, Aaron Barth, entstanden die stabilen Fachwerk-Konstruktionen, die in diesem Jahr erstmals als festliche Marktstände genutzt werden. Und wie es sich für die Bauherrenschaft gehört, hat der Vorsitzende des Fördervereins des Tiefen Stollens, Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer, die jungen Handwerker zum Richtfest eingeladen. „Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Auszubildenden sowie dem Bildungszentrum Bau Aalen für die hervorragende Kooperation. Durch solche Initiativen wird nicht nur Fachwissen vermittelt, sondern auch ein Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt und von Wasseralingen geleistet“, betonte Schwarzen dorfer und lobte die Arbeit der Auszubildenden.

Gäste tagsüber. Am Abend und am Wochenende bewirbt die KUBAA Bar.

EIN HAUS MIT CHARAKTER – DIE ARCHITEKTUR DES KUBAA

Das ehemalige Bahnausbesserungswerk wurde mit viel Feingefühl saniert und durch moderne Anbauten ergänzt. Entstanden ist eine Kombination aus historischem Charme und zeitgenössischer Architektur - ein Ort, der Geschichte atmet und zugleich Gegenwart und Zukunft gestaltet. Der KUBAA ist das Herz des neuen Stadtovals und liegt direkt an der Grünen Mitte mit Spielplatz. Benachbart befindet sich das Maxx-Hotel und über den Fußgängersteg erreicht man die Aalener Innenstadt in wenigen Minuten.

INFO

Mehr Infos gibt es unter www.aalen-kultur.de/kubaageburtstag

Städte- und Gemeindetags im Jahr 2019 hat sich die Stadt Aalen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen bekannt. Mit der Förderung von lokalen Bildungsangeboten wird auch über den Eine Welt Fonds betont, dass Entwicklung und Verantwortungsübernahme überall stattfinden müssen, um die 17 Nachhaltigkeitsziele global umzusetzen.

INFO

Weitere Informationen und das Antragsformular für eine Bewerbung um Fördermittel finden sich auf der städtischen Internetseite unter www.aalen.de/einewelt. Auf der Internetseite sind die Vergabekriterien aufgelistet. Dieses Jahr ist am Freitag, 15. August das Fristende für Bewerbungen um Fördermittel aus dem Fonds. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der städtische Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am Mittwoch, 24. September. Für Rückfragen steht die Stadtverwaltung unter Tel. 07361 52-2851 oder per E-Mail unter sdg@aaln.de zur Verfügung.



Die Holzhütten der Azubis werden dieses Jahr Anfang Dezember beim Weihnachtsmarkt in und um das Besucherbergwerk erstmals zum Einsatz kommen. Foto: Stadt Aalen

„Die Zusammenarbeit mit den motivierten Auszubildenden war ein voller Erfolg“, betont Stefan Maier, Betriebsleiter des Besucherbergwerks Tiefer Stollen. „Dieses Projekt zeigt, wie wichtig praxisnahe Ausbildung und nachhaltiges Handeln sind“, ergänzt Martin Schneider von der Zimmerer-Innung Aalen.

Der Tiefe Stollen befindet sich derzeit in den Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt, der vom 4. bis 7. Dezember im und um das historische Bergwerk stattfinden wird. Die selbstgebauten Hütten der Azubis werden dabei eine besondere Rolle spielen – als Zeichen für handwerkliche Qualität und Gemeinschaftssinn.

ERFOLGREICHER MOUNTAINBIKE-WELTCUP

Aalen feiert großartiges Sportfest

Rund 10.000 Fans haben am vergangenen Wochenende den Mountainbike-Weltcup in der Aalener Innenstadt verfolgt. Es war bereits das vierte Mal, dass sich die City in einen Hotspot für den Mountainbikesport verwandelt hat. Neben den Rennen gab es in diesem Jahr zum ersten Mal Konzerte der Kinderrockband HeavySaurus und von Popstar Michael Schulte auf dem Gmünder Torplatz.

Oberbürgermeister Frederick Brütting zeigt sich begeistert: „Erneut hat sich Aalen als moderne Sportstadt präsentiert. Der Erfolg des Mountainbike-Weltcups ist ein Beleg dafür, welchen Stellenwert das Radfahren in Aalen inzwischen hat und mit welchem Enthusiasmus die Menschen in unserer Stadt hinter dieser großartigen Veranstaltung stehen. Denn ohne das ehrenamtliche Engagement hunderter Helferinnen und Helfer aus den städtischen Vereinen wäre der Weltcup nicht machbar. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen herzlichsten Dank aussprechen“, so der OB. Ebenso dankte er den Blaulichtorganisationen für die Begleitung des Großevents.

Neben den beiden Lokalmatadoren Marion Fromberger und Simon Gegenheimer vom Aalener Mountainbike-Ra-

cingteam waren rund 50 Fahrerinnen und Fahrer aus der ganzen Welt auf die Ostalb gekommen. Unter anderem aus Schweden, Belgien, den Niederlanden, Brasilien, Mexiko oder auch Japan. Am Ende fuhr Marion Fromberger ganz nach oben auf das Siegerpodest und holte sich den Weltcupsieg in ihrem Heimrennen. Simon Gegenheimer landete nach einem packenden Finale auf Platz zwei. Zuschauer auf der ganzen Welt konnten die Finalläufe des Weltcups in einem ARD-Livestream verfolgen.

Rund um das Rennwochenende wurde den Fans ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Bereits am Freitag tummelten sich beim Kids Day hunderte Schülerinnen und Schüler der Aalener Grundschulen sowie Kinder und Jugendliche auf der Rennstrecke. Auf dem Kubus-Parkplatz konnte sich das Publikum im Rahmen einer Bike-Expo während des gesamten Wochenendes zu verschiedensten Radfahrthemen informieren.

INFO

Impressionen vom Mountainbike-Weltcup 2025 gibt es auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/mtb-worldcup-2025



Die strahlende Siegerin: Marion Fromberger (Mitte), vom Aalener Mountainbike-Racingteam holte sich den Sieg. Platz zwei belegte Adela Pernická (l., Tschechien), Platz drei Lina Huber (r., Deutschland). Foto: Stadt Aalen

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Die Aalener Stadtkirche – St. Nikolaus“
Montag, 21. Juli | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“
Dienstag, 22. Juli | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Freitag, 25. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen“
Samstag, 26. Juli | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Samstag, 26. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Kubaa-Führung“
Sonntag, 27. Juli | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1
Kosten: Erwachsene Eintritt 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich.
Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de bzw. www.aalen-tourismus.de

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offenes Singen

Montag, 21. Juli | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG; Kosten: 1 Euro

Offener Spielnachmittag

Montag, 28. Juli | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG; Leitung: Spielteam

„DigiCafé und Kuchen“

Digitales im Alltag nutzen
Montag, 28. Juli | 14.30 bis 16.30 Uhr
Saal, 3. OG
Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet, Smartphone und Apps; keine Kosten

Termin gemeinsamer Mittagstisch:

„Honigsüß“

Dienstag, 29. Juli | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG
Essen: Hähnchen in Honig-Senf-Sauce mit Reis und Mandelbrokkoli
Nachtschicht: Zitronen-Minz-Creme mit karamellisiertem Ingwer
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. Juli

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag

Mittwoch, 23. Juli

11.30 bis 13.15 Uhr
Köttbullar in Pilzsoße mit Bandnudeln und Gurkensalat
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 24. Juli

Kohlrabischnitzel mit Wedges, Kräuterquark und portugiesischem Karottensalat
Kosten: 7 Euro

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail: buergerspital@aaln.de

THEATER DER STADT AALEN

- **State of the Union**
Freitag, 18. Juli | 20 Uhr
Samstag, 19. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 20. Juli | 19 Uhr
Freitag, 25. Juli | 20 Uhr
Samstag, 26. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 27. Juli | 19 Uhr
Schloss Wasseralfingen
- **Bilder deiner großen Liebe**
Donnerstag, 24. Juli | 19 Uhr
(zum letzten Mal!)
Schlosspark Fachsenfeld

INFO

Weitere Informationen unter
www.theateraalen.de
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 522 600

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst rum.-orth.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. i.R. Kugler; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Taufgottesdienst, Pfr. Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Gelassen durch den Sturm, Michael Kienapfel & Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. Langfeldt; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 15 Uhr, Gottesdienst für die Kleinsten, anschließend gemütliches Beisammensein bei Brezeln + Saft, Pfrin. Bender & Team; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Langfeldt; **Weitere Gottesdienste:** So., 11 Uhr, Gottesdienst im Grünen am Aalbaumle mit dem Posaunenchor Aalen, Zufahrt frei, Pfrin. Bender & Team

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

FEIERLICHE EINBÜRGERUNG VON 23 PERSONEN IM AALENER RATHAUS

Ein deutliches Ja zu Aalen

Anfang Juli wurden 23 Menschen aus Aalen und dem Ostalbkreis in einem Festakt im Rahmen des Internationalen Fests im Aalener Rathaus eingebürgert.

„Sie sagen Ja zu uns, zu unserer Stadt und zu einer gemeinsamen Zukunft in Aalen und im Ostalbkreis. Ich möchte Ihnen allen herzlich zu diesem Schritt gratulieren.“ Mit diesen Worten eröffnete Oberbürgermeister Frederick Brütting die Einbürgerungsfeier, zu der sich im Foyer des Aalener Rathauses neben Landrat Dr. Joachim Bläse und Dezernent Thomas Wagenblast knapp 100 geladene Gäste einfanden, darunter Mitglieder des Gemeinderates und des Ausschusses für Integration der Stadt Aalen.

Beim Unterschreiben der Urkunden werde ihm jedes Mal aufs Neue bewusst, welchen großen Schritt die Einzubürgernden gingen, betonte Landrat Dr. Joachim Bläse in seiner Ansprache: „Die Einbürgerung ist ein Bekenntnis zu unserer gemeinsamen Zukunft im



Die Einbürgerungsfeier fand am Samstag, 5. Juli im Rathaus im Rahmen des Internationalen Festes statt und wurde von OB Frederick Brütting (r.), Landrat Dr. Joachim Bläse (2.v.r.) und Kreisdezentent Thomas Wagenblast (l.) vorgenommen. Foto: Stadt Aalen

Ostalbkreis: Mit Ihrem Entschluss, deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger zu werden, werden Sie auch Botschafterinnen und Botschafter für die Grundwerte dieses Landes.“

Im Anschluss nahm Dezernent Thomas Wagenblast den Einzubürgernden das Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung ab. Ihre Einbürgerung feierten 18 Erwach-

sene und fünf Minderjährige aus den folgenden elf Ländern: Indien, Nordmazedonien, Philippinen, Russland, Slowakei, Syrien, Serbien, Ukraine, Ungarn, USA und Weißrussland. Die Neueingebürgerten sind seit 3 bis 54 Jahren in Deutschland. Musikalisch umrahmt wurde die Feier bereits zum dritten Mal in Folge von der Internationalen Musikschulakademie Schloss Kapfenburg. Dieses Jahr von den jungen Saxophonisten Alexander Fedosenko (12 Jahre) und Elliot Hesemann (13 Jahre), die mit ihrer Musikauswahl für eine festliche Stimmung sorgten.

INFO

Die Einbürgerungsfeier ist eine Veranstaltung des Landratsamtes Ostalbkreis und wird jedes Jahr von der Stadt Aalen koordiniert und ausgerichtet. Seit einigen Jahren findet die Einbürgerungsfeier im Rahmen des Internationalen Fests statt, welches im Anschluss an die Feier eröffnet wurde.

STADT BITTET UM MITHILFE

Bäume leiden unter Hitze

Die Natur dankt es, wenn Gehölze und Stauden gegossen werden – Bitte an Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe beim Gießen.

Trotz einiger Regenschauer leiden die Bäume im Stadtgebiet besonders unter den heißen Temperaturen der vergangenen Wochen und der seit Monaten andauernden Trockenheit. Die extremen Hitzetage in Folge des Klimawandels treffen nicht nur Mensch und Tier, sondern insbesondere auch die Bäume und Gehölze an Straßenzügen und Wegen. Sie leiden sehr unter der Trockenheit in Folge der Hitze mit wenig Niederschlägen.

Deshalb sind die Beschäftigten der Stadtgärtnerei und des Bauhofs in diesen Tagen durchgehend – auch am Wochenende – unterwegs, um Blumenrabatte und insbesondere neu gepflanzte, noch im Aufwuchs befindli-

che, Gehölze und Staudenflächen zu wässern. Da es die extreme Trockenheit notwendig macht, im gesamten Stadtgebiet zu gießen, müssen aufgrund begrenzter Ressourcen Prioritäten gesetzt werden. Das heißt, dass nicht überall ausreichend gewässert werden kann.

STADT BITTET UM MITHILFE

Die Stadt Aalen und die Natur, insbesondere die Bäume, danken es, wenn beim Gießen des privaten Gartens auch der Baum oder das Gehölz auf öffentlicher Fläche etwas Wasser abbekommt. „Ich bedanke mich im Voraus für Ihren Einsatz – damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für Natur und Umwelt und unterstützen unseren Kampf gegen den Klimawandel. Gesunde Bäume spenden Schatten, speichern CO2 und sorgen für ein angenehmes Stadtklima“, betont Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle.

ACA SOMMERAKTION BIS 31. AUGUST IN DER INNENSTADT

Aalen City grenzenlos erleben



An sechs Stationen in der City lässt die ACA Sommeraktion das Leben am Limes wieder lebendig werden. Foto: Stadt Aalen

Zu den Highlights der Sommeraktion zählen zum einen die aus Stahlblech gelaserten Figuren der Firma Kratky und das kostenlose Malbuch „Svevos Abenteuer“, das in allen teilnehmenden Betrieben erhältlich ist. Zum anderen kann man in den Schaufenstern von 21 Aalener ACA-Betrieben Exponate aus dem Limesmuseum entdecken.

Diese Aktion konnte der ACA dank der großartigen Unterstützung des Limesmuseums umsetzen. Zudem bieten die Künstlerinnen und Künstler des Aalener „Kollektiv K“ am Dienstag, 5. August Töpferkurse an und das Limesmuseum lädt am Wochenende 19./20.

Juli zu den Aalener Kastelltagungen ein. Die Besucherinnen und Besucher können sich an diesen beiden Tagen auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Ein großes Dankeschön richtet der ACA an die Hauptsponsoren, an alle Partner der Aktion sowie an den städtischen Bauhof und die Stadtgärtnerei für die tatkräftige Unterstützung.

INFO

Weitere Informationen zur Aktion sind auf der Homepage von Aalen City aktiv www.aalencityaktiv.de sowie im Flyer zu finden, der in allen teilnehmenden ACA-Betrieben ausliegt.

SCHÜLERREISE IN BRITISCHE PARTNERSTADT

Austausch mit Christchurch



Die Schülerinnen und Schüler zu Gast bei Christchurchs Bürgermeisterin Vivienne Charrett (kniend, Bildmitte). Foto: Schubart-Gymnasium

Die Städtepartnerschaft zwischen Aalen und Christchurch geht in die nächste Runde: Nachdem im Mai bereits eine Aalener Delegation die britische Partnerstadt besucht hatte, reiste Ende Juni eine Schülergruppe des Aalener Schubart-Gymnasiums nach England.

Im Juni besuchte eine Schülergruppe des Schubart-Gymnasiums gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Bettina Schönherr, Christina Maier und Birgit Ladel die englische Partnerstadt Christchurch. Auf dem Programm standen neben vielen anderen Aktivitäten eine Küstenwanderung mit einem lokalen Pfadfinderführer, ein Schulbesuch an der Highcliffe School, bei dem zusammen mit englischen Schülerinnen und

Schülern Scones gebacken wurden, ein Empfang bei Bürgermeisterin Vivienne Charrett, eine Stadtführung in Christchurch und eine Einladung zu Fish and Chips durch den dortigen Städtepartnerschaftsverein. Eines der Highlights war ein gemeinsamer Abend bei den Pfadfindern voller Spiele und lustiger Aktivitäten am Lagerfeuer. Hier wurden unter den Jugendlichen neue Kontakte geknüpft.

Der Austausch an der britischen Schule ist ein Highlight in der langjährigen Städtepartnerschaft mit Christchurch. Die Stadt Aalen freut sich nun auf den Besuch der über 100 Personen starken Pfadfindergruppe im August, zu dem sich auch Bürgermeisterin Vivienne Charrett angekündigt hat.

ANZEIGE

Kraft und Energie sammeln: Sonderveranstaltung mit Diane Bolsinger
Bitte warme Kleidung und eine Decke oder Schlafsack mitbringen, das Klangerlebnis dauert 1 1/2 Stunden.

Teilnahme 23,80 € inkl. MwSt, Vorverkauf unter www.bergwerk-aalen.de oder Tel. 07361 970280

Geführte Klangschaalen-Meditation im „Tiefen Stollen“

Entspannt und gestärkt in den Alltag

Freitag, 1., 8., 15. und 22. August 2025, jeweils um 17 Uhr

AA
Kurbetrieb
Aalen



**AALEN
MACHT'S
BECHER**

Mehrweg!
Für eine
blitzblanke
City.

ÜBERALL IN AALEN!

AALENER STADTRADELN 2025

Neuer Teilnahmerekord

Aalen hat zum 14. Mal am STADTRADELN teilgenommen. Über 1.750 Radfahrerinnen und Radfahrer sind im dreiwöchigen Aktionszeitraum um die Wette geradelt und haben dabei Kilometer gesammelt. Wie in den letzten Jahren haben die Radlerinnen und Radler dabei gezeigt, wie sich Fahrradfahren in den Alltag einbinden und dabei gleichzeitig das Klima schützen lässt.

Vom 19. Mai bis 8. Juni galt es wieder, das Radfahren in den Alltag einzubinden und gleichzeitig das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken. Zum 14. Mal hat die Stadt Aalen an der Aktion STADTRADELN teilgenommen, mit dem Ziel, das Auto zu Hause stehen zu lassen und den Drahtesel zu satteln.

FAHRRADSTADT AALEN

Die Ergebnisse zeigen, dass die Teilnahme an der Aktion STADTRADELN inzwischen für viele Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in Aalen einfach dazugehört. Insgesamt 60 Teams, davon 21 Schulen

und Kindertagesstätten, haben erneut ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz gesetzt und insgesamt 281.055 km erradelt und damit rund 46 Tonnen CO₂ eingespart. Fast alle Schulen und Kitas in Aalen haben an der Aktion teilgenommen, was einen neuen Rekord bei der Schulwertung und bei der Teamwertung bedeutet.

Die Siegerehrung fand am Dienstag, 8. Juli im Aalener Rathaus statt. Um auch die Leistung von kleineren Teams zu würdigen, hat die Stadt dieses Jahr eine neue Wertungskategorie eingeführt: die meisten Gesamtkilometer pro Kopf. Wie in den letzten Jahren wurden zudem alle Schulen und Kindertagesstätten sowie die jeweils drei bestplatzierten Einzelfahrerinnen und Einzelfahrer und die drei Teams mit den meisten Gesamtkilometern geehrt. Stefan Pommerenke, der Leiter des Amts für Tiefbau und Mobilität der Stadt Aalen, überreichte jeweils einen Pokal mit Urkunde. Als besondere Anerkennung der Leistung der teilnehmenden Kinder erhielten die Schulen und Kindertagesstätten zusätzlich eine Geldprämie.



Der Leiter des Amts für Tiefbau und Mobilität der Stadt Aalen Stefan Pommerenke (3. Reihe, l.), Luisa Schittny (Abteilungsleitung umweltfreundliche Mobilität, 3. Reihe, 3. v. l.) und Veit-Stephan Bock (Radverkehrskoordinator der Stadt Aalen, v. l.) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern der diesjährigen Stadtradel-Aktion in Aalen. Foto: Stadt Aalen

FLAGGENTAG DER „MAYORS FOR PEACE“

Aalen setzt Zeichen für den Frieden



Oberbürgermeister Frederick Brütting (links von der Flagge) hisst gemeinsam mit Mitgliedern des Aalener Friedensbündnisses die Flagge der „Mayors for Peace“ vor dem Rathaus. Foto: Stadt Aalen

Am 8. Juli wurde auf dem Rathausvorplatz in Aalen ein starkes Zeichen für den Frieden und die atomwaffenfreie Welt gesetzt. Anlässlich des internationalen Flaggentags der „Mayors for Peace“ versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um gemeinsam mit Oberbürgermeister Brütting und Mitgliedern des Aalener Friedensbündnisses ihre Unterstützung für eine friedliche Zukunft zu bekunden.

Oberbürgermeister Brütting eröffnete die Veranstaltung mit eindringlichen Worten, die die Verantwortung der Kommunalpolitiker in Zeiten geopolitischer Krisen betonten. Er wies darauf hin, dass das Netzwerk der „Mayors for Peace“, gegründet vom ehemaligen Bürgermeister von Hiroshima, Takeshi Araki, mittlerweile aus mehr als 8.500 Städten weltweit besteht. Auch Aalen sei Teil dieses bedeutenden Bündnisses, das für Frieden und nukleare Abrüstung eintrete.

„Heute erinnern wir an das Urteil des Internationalen Gerichtshofes von 1996, das den Einsatz von Atomwaffen als völkerrechtswidrig ansieht“, erklärte Brütting. Zudem sprach er die aktuellen Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten an, die nicht nur unzählige Men-

schenleben kosten, sondern auch die Menschheit als Ganzes vor massive Herausforderungen stellen. „Es ist an der Zeit, dass die Stimmen der Zivilgesellschaft Gehör finden und wir Probleme mit diplomatischen Mitteln lösen, nicht mit Gewalt“, so der Oberbürgermeister.

ATOMARE ABRÜSTUNG

Die Ansprache von Agnes Mayerle, Vertreterin des Aalener Friedensbündnisses, verdeutlichte die historische Bedeutung dieser Initiative. Sie erinnerte an die verheerenden Auswirkungen der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki und rief eindringlich dazu auf, die Lehren aus der Vergangenheit nicht zu vergessen. „Wir müssen verhindern, dass sich solche Tragödien wiederholen. Der Atomwaffen-Verbotsvertrag ist ein Schritt in die richtige Richtung, doch noch nicht alle Länder haben ihn ratifiziert“, appellierte Mayerle und forderte eine gemeinsame Anstrengung zur atomaren Abrüstung.

Pfarrer Manfred Metzger sprach im geistlichen Teil der Ansprache über die moralischen Konsequenzen von Krieg und Frieden aus einer religiösen Perspektive. Er betonte, dass die Werte des Völkerrechts und der Diplomatie wieder

auf die Agenda gesetzt werden müssen, um zukünftige Konflikte zu verhindern. „Die Zivilgesellschaft muss sich für friedliche Lösungen einsetzen, denn nur so können wir aus der Geschichte lernen“, so Metzger.

FLAGGE ALS FRIEDENSSYMBOL

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Rolf Siedler, der mit seiner Darbietung die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berührte und die festliche Atmosphäre der Zusammenkunft verstärkte. Im Anschluss an die Ansprachen wurde gemeinsam die Flagge der „Mayors for Peace“ gehisst, ein starkes Symbol für den gemeinsamen Einsatz für Frieden und Abrüstung in der Welt.

„Aalen ist Teil einer globalen Gemeinschaft, und wir setzen uns mit unseren Möglichkeiten für Frieden und ein besseres Zusammenleben ein“, schloss Brütting die Veranstaltung und ermutigte alle Anwesenden, sich auch weiterhin aktiv für eine friedliche Zukunft einzusetzen. Diese bewegende Veranstaltung hat einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig das Engagement auf lokaler Ebene für globale Themen wie Frieden und Abrüstung ist.

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinterer Keßler

Bebauungsplan / Inkrafttreten

Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hinterer Keßler“ in den Planbereich 10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5 vom 5. Dezember 2023 in Aalen-Hammerstadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr.394), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2023 (GBl. S. 422), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 27.06.2023 (GBl. S. 229, 231), der Baunutzungsver-

ordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 26.09.2024 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 05.12.2023. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geoda-

tenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNGEN

1. Der Bebauungsplan (Büro HPC AG, Harburg / Amt für Bauverwaltung und Vermessung Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus

- dem zeichnerischen Teil vom 05.12.2023 und

- dem textlichen Teil vom 05.12.2023 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus

- dem zeichnerischen Teil 05.12.2023 und

- dem textlichen Teil vom 05.12.2023.

§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, werden aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

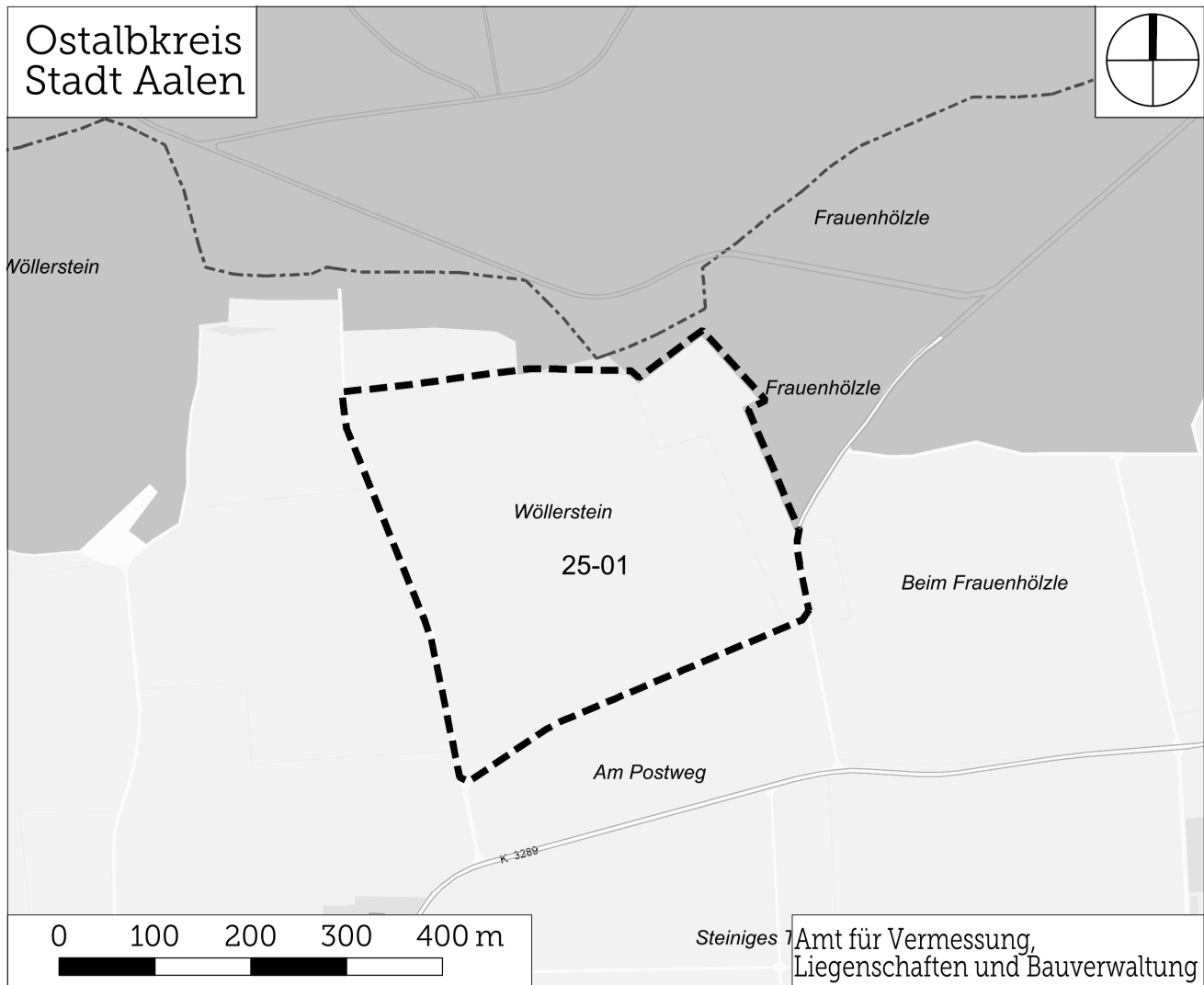
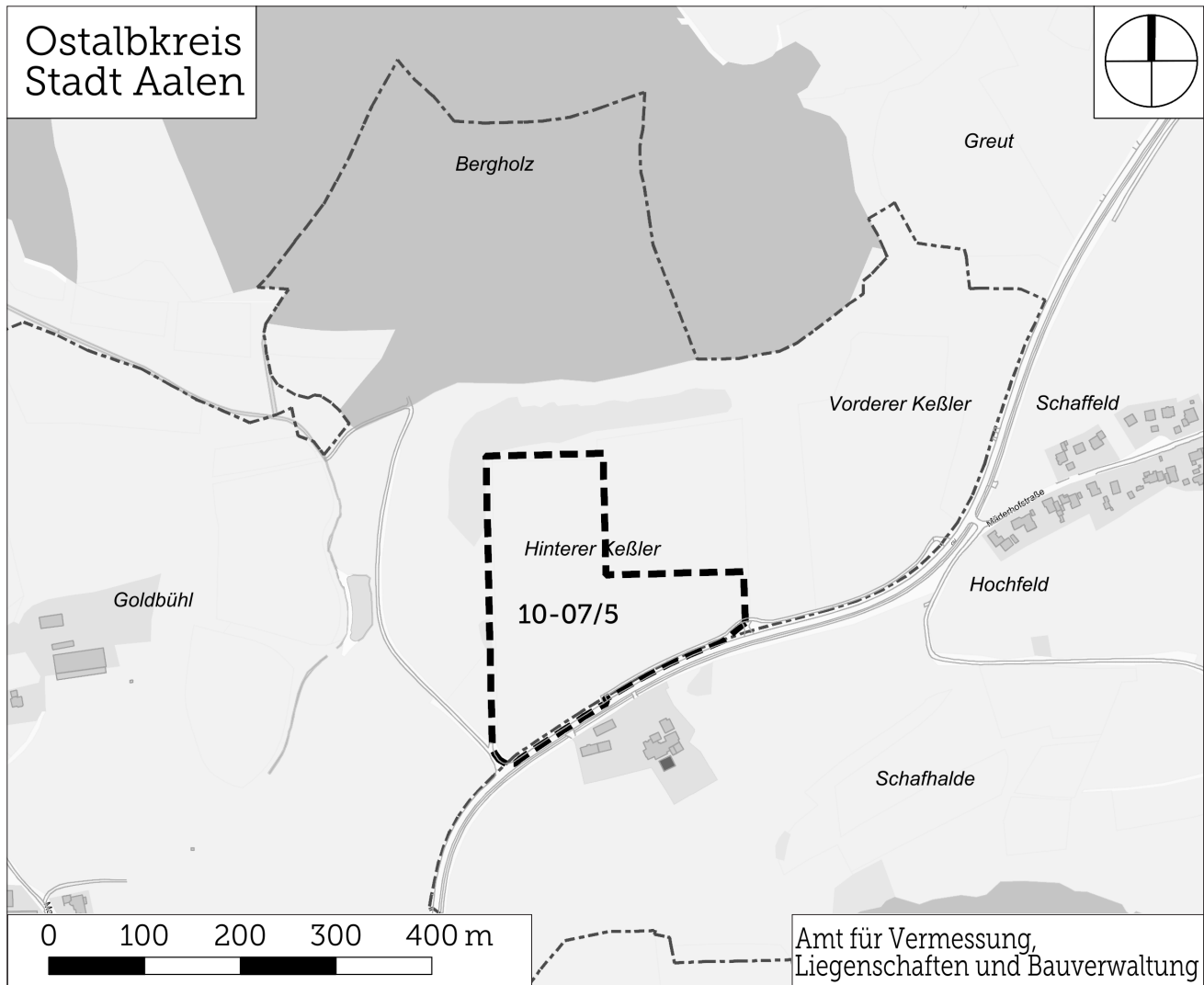
§ 4 INKRAFTTRETEN DER SATZUNGEN

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und seine Begründung werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen während der Dienst-

stunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren. Es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

[Fortsetzung auf Seite 6](#)



Brütting
Oberbürgermeister